

Ausschuss für Schule und Kindergärten

18.10.2017

N i e d e r s c h r i f t

**über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergärten der
Stadt Olfen**

am Donnerstag, 05.10.2017

Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende:

Korte, Stefanie

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm

Damm, Daniela

Nietmann, Michaela

Ausschuss:

Backhaus, Vera

Beckmann, Michael

Düllmann, Klaus

Kilian-Schulz, Selma
Klingauf, Daniel
Närmann, Matthias
Pennekamp, Christiane
Pleger, Björn
Schulte im Busch, Franz-Josef
Vieting, Marcus
Welkers, Michael

Beratende Mitglieder:

Deuker, Petra
Jung, Annegret
Pangalos, Silke

Abwesend:

Danielczyk, Ralf	m.E.
Grollmann, Thomas	m.E.
Holtmann, Thomas	m.E.
Klingauf, Dietmar	m.E.
Lau, Karsten	m.E.
Melchert, Thorsten Pfarrer	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die/der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und begründet die Notwendigkeit der diesbezüglichen Beschlussfassung mit der Anpassung an erfolgte Umorganisationen im Rathaus.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten beschließt, Frau Michaela Nietmann als Schriftführerin und Frau Eva Hubert als stellvertretende Schriftführerin zu bestellen.

einstimmig angenommen

2. Mitteilungen und Anfragen

2.1 Frau Damm berichtet, dass der Kreis Coesfeld derzeit mit der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/2019 beginnt. Im U3-Bereich fehlen voraussichtlich ca. 20 Plätze. Die geplante dritte Gruppe im DRK-Kindergarten ist deshalb möglichst schnell einzurichten. Weitere Gruppenbedarfe sind zu erwarten. Zusätzliche Entlastung könnte durch die Einrichtung einer Spielgruppe geschaffen werden.

2.2 Frau Damm berichtet von dem jährlichen Förderprogramm der Gelsenwasser „von klein auf“. Der Kindergarten „An der Appelstiege“ hat hieraus eine Förderung erhalten. Bis zum 10.11.2017 können weitere Anträge gestellt werden.

3. Umbau und Erweiterung der Wieschhofschule; VO/0606/2017 hier: Einrichtungskonzept

Frau Nietmann stellt die Kostenaufstellung vor und erklärt, dass dieser eine mit der Schule, der OGGs und dem St. Vitus-Stift als Essenslieferant abgestimmte Planung zu Grunde liegt.

Frau Deuker nimmt zum Konzept für die Mensa Stellung, wonach z. T. vor Ort in der neuen Küche frisch zubereitet wird.

1. Der Ausschuss für Schule und Kindergärten nimmt den Bericht zum Einrichtungskonzept im Rahmen der Umbaumaßnahme der Wieschhofschule zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Schule und Kindergärten empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die hierfür erforderlichen Finanzmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Verfügung zu stellen.

einstimmig angenommen

4. Gesamtschulkooperation mit der Stadt Datteln; VO/0607/2017 Beschluss über die Bildung eines Teilstandortes der Wolfhelmschule in Datteln

Frau Damm nimmt Bezug auf die bisherigen Beratungen. An die Ausschussmitglieder werden die bislang vorliegenden Stellungnahmen der zu beteiligenden Schulträger sowie der Schulkonferenz verteilt. Zudem wird eine Übersicht zur Bewertung der Stellungnahme der Schulkonferenz ausgehändigt und von Frau Damm näher erläutert. Sie fügt an, dass das ablehnende Votum der Schulkonferenz auch in dem Bewusstsein gefasst wurde, dass der Stadt Datteln ein konkretes Kooperationsangebot einer anderen Gesamtschule vorliegt.

Herr Sendermann bestätigt, dass Olfen als Kooperationspartner laut einem Zitat aus der WAZ in Datteln als „nicht alternativlos“ gelte. Zusätzlich verweist er auf eine Stellungnahme von Frau Regierungspräsidentin Feller, die die Kooperationsabsichten der Städte Datteln und Olfen ausdrücklich unterstützt und die damit verbundenen Vorteile hervorhebt. Vor diesem Hintergrund bewertet er es als ungemein wichtig, die Chance auf eine Kooperation mit Datteln heute nicht zu vertun.

Anschließend werden Fragen zur Notwendigkeit des Pendelns durch Schüler wie auch durch Lehrer erörtert. Frau Jung stellt dar, dass es im Falle einer Teilstandortbildung sieben zusätzliche Stunden für die Schulleitung, daneben jedoch keine weiteren Entlastungsstunden für einzelne Lehrer gebe. Hier könnten

lediglich vorhandene Ausgleichsstunden durch die Schule neu auf betroffene Kollegen verteilt werden. Frau Pennekamp führt aus, dass eine entsprechende Stundenplangestaltung es möglich mache, das Pendeln so gering wie möglich zu halten. Sie gibt zudem zu bedenken, ob nicht die Gefahr, sich einen komplett neuen Arbeitsplatz suchen zu müssen, gewichtiger sei als die Aussicht, zu pendeln.

Auf Nachfrage von Frau Korte bestätigt Frau Deuker, dass auch aus ihrer Erfahrung das Arbeiten an unterschiedlichen Standorten immer mehr zum schulischen Alltag gehöre. Zudem müssten nicht alle eingesetzten Lehrer zwingend aus Olfen kommen. Mit der Bildung eines Teilstandortes seien auch immer Neueinstellungen verbunden, die von Beginn an unter diesen Bedingungen antreten.

Um den politischen Fraktionen Gelegenheit zu geben, die in der Sitzung erhaltenen Informationen angemessen zu erörtern und zu bewerten, schlägt Herr Sendermann vor, die für heute vorgesehene Beschlussfassung auf die Ratssitzung am 19.10.2017 zu vertagen.

Der Ausschuss für Schule und Kindergärten spricht keine Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Olfen aus und vertagt die Entscheidung auf die dortige Sitzung am 19.10.2017.

einstimmig angenommen

Stefanie Korte
Vorsitzende

Michaela Nietmann
Schriftführerin